

Anleitung zur Installation und Wartung des Systems rocco :

Alle für die Installation, die Wartung und den Betrieb notwendigen Informationen sind auch im Internet unter www.rocco.systems dokumentiert.

Fall A : Kondensation und Schimmelbefall in Wohnräumen.

Zur Vermeidung von Kondensation und Schimmelbefall in Wohnräumen besteht das System aus zwei Komponenten.
Das Vorschaltgerät wird vor dem Lüfter angeschlossen und der Sensor wird an der kühlsen Stelle der Wohnung montiert
(z.B. Fensterleibung, kalte Außenecke, hinter dem Mobiliar etc.)

Fall B : Sommerkondensation und Schimmelbefall in Kellerräumen und kühlen Abstellräumen.

Zur Vermeidung von Kondensation und Schimmelbefall in Kellerräumen, kühlen Abstellräumen, ungeheizten Lagern etc. besteht das System aus drei Komponenten.
Das Vorschaltgerät wird vor dem Lüfter angeschlossen, der Raumluftsensor wird an der kühlsen Stelle des Raumes montiert und der Außenluftsensor wird im Freien oder im nachströmenden Bereich montiert

Installation der Komponenten :

A. Installation des Vorschaltgerätes (RVG-50)

(runde Dose mit Anschlusskabeln):

Das Anschließen des rocco-Vorschaltgerätes an das Stromnetz muss durch einen Fachmann erfolgen !

Das rocco-Vorschaltgerät wird entweder direkt an den Klemmen des Lüfters, oder in die Zuleitung zum Lüfter angeschlossen.

Die Schaltpläne für die Verkabelung und die Anleitung zum Anlernen des Systems befinden sich im Anhang.

A.1. Wartung des rocco-Vorschaltgerätes : Diese Komponente ist wartungsfrei !

B. Installationsanleitung für den Raumluft-Sensor (RSE-1) :

Der Raumluft-Sensor wird an der kühlsen Mauerstelle der Wohnung montiert.

Meist ist an dieser Stelle bereits Kondensat oder Schimmel aufgetreten.

Dies ist entweder eine Fensterleibung, eine kühle Außenecke, ein Mauerbereich hinter einem Möbelstück, oder eine Fensterscheibe.

Dazu wird die Montageplatte mit dem breiten Steg nach unten, mit Hilfe der beigelegten Schrauben und Dübeln, oder mit Hilfe der Klebepads montiert.

Der Raumluft-Sensor wird in die Montageplatte von oben eingeschoben.

Zum Öffnen des Raumluft-Sensors und zum Wechseln der Batterien werden die Flanken des Sensors zusammengedrückt und der Deckel abgehoben.

Bei der Erstinstallation muss der Papierstreifen aus dem Batteriefach des Sensors entfernt werden. Dabei piept der Sensor und ist betriebsbereit.

Die gemeinsam ausgelieferten Sensoren und das Vorschaltgerät sind im Auslieferungszustand zueinander angelernt. Falls ein weiterer Sensor oder ein neuer Sensor im System angelernt werden soll, ist folgendermaßen zu verfahren :

(Das Foto des Raumluftsensors mit Lerntaste befindet sich im Anhang 1)

1. Das Gehäuse des anzulernenden Sensors ist zu öffnen.
2. Zuerst ist am Vorschaltgerät der Lernknopf mit einer Büroklammer oder mit einer Nadel zu drücken, das Gerät beginnt für 2 Minuten zu piepen.
3. In diesen zwei Minuten ist der Lernknopf am anzulernenden und geöffneten Sensor zu drücken.
4. Danach muss das Piepen der Schalteinheit aufhören und der Sensor ist somit angelernt.
5. Bis zu drei Raumluft-Sensoren und ein Außenluft-Sensor können am System angelernt werden.

B.1. Wartung des Raumluft-Sensors :

Die Batterien im Sensor (2 Stück alkalische AA-Zellen) müssen alle zwei bis drei Jahre erneuert werden. Bevor die Batterien vollständig entladen sind, ist stündlich ein Piep-Signal zu hören. Falls die Batterien im Sensor vollständig entladen sind, macht sich auch das Vorschaltgerät mit Piep-Signalen bemerkbar.

Zum Wechseln der Batterien werden die Flanken des Raumluft-Sensors zusammengedrückt und der Deckel abgehoben.

Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polarität zu achten !

Nach dem Wechseln der Batterien muss der Raumluft-Sensor nicht neu angelern werden, er speichert die Informationen dauerhaft.

C. Installation des Außenluft-Sensors (RSE-A) :

Der Außenluft-Sensor wird benötigt, wenn zusätzlich die Sommerkondensation verhindert werden soll (z.B. in ungeheizten Kellerräumen, kühlen Abstellräumen, Garagen, Wochenendhäusern etc.).

Der Außenluft-Sensor ist an der Gebäudehülle mit Hilfe der beigelegten Dübel zu montieren oder an einem geschützten Ort aufzustellen.

Falls der Außenluft-Sensor gemeinsam mit der Schalteinheit und den Raumluft-Sensoren ausgeliefert wird, sind diese bereits am System angelern.

Bei der nachträglichen Installation eines Außenluft-Sensors ist dieser am System anzulernen (siehe auch Anlernen des Raumluft-Sensors).

Das Foto des Außenluft-Sensors mit der Lerntaste befindet sich im Anhang 1.

Die Batterien des Außenluft-Sensors (2 Stück D-Zellen) sind für eine Lebensdauer von ca. 5 Jahren ausgelegt.

C.1. Wartung des Außenluft-Sensors :

Bevor die Batterien vollständig entladen sind, ist stündlich ein Piep-Signal zu hören.

Falls die Batterien im Außen-Sensor vollständig entladen sind, macht sich auch das Vorschaltgerät mit Piep-Signalen bemerkbar.

Nach dem Öffnen des Gehäuses können die Batterien (2 Stück alkalische D-Zellen) ausgetauscht werden.

Beim Einlegen der Batterien ist auf die richtige Polarität zu achten.

Nach dem Wechseln der Batterien muss der Außenluft-Sensor nicht neu angelern werden, er speichert die Informationen dauerhaft.

D. Im Auslieferungszustand ist das System rocco folgendermaßen eingestellt:

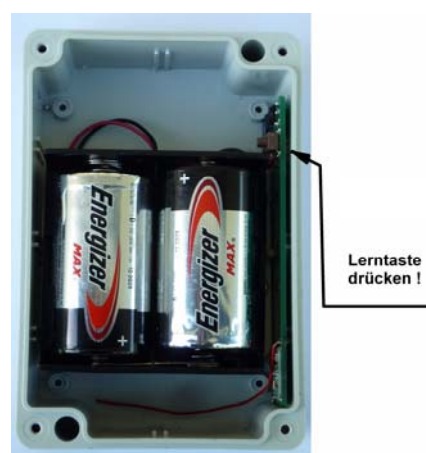
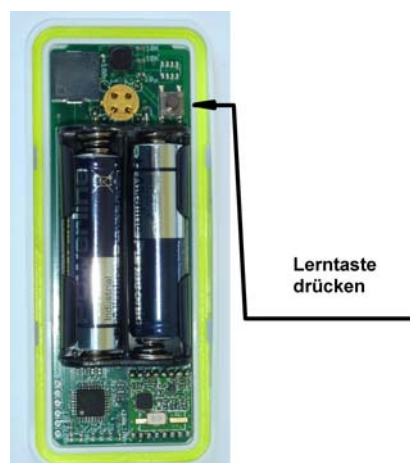
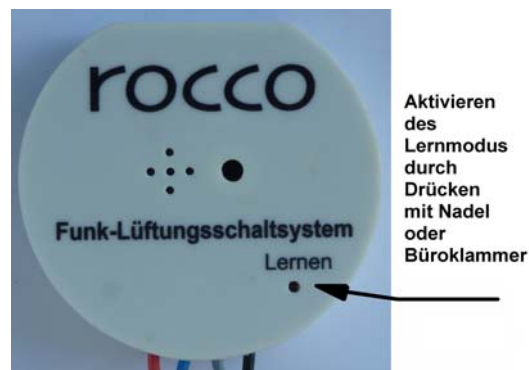
1. Die Nachlaufzeit des Lüfters beträgt 15 Minuten.
2. Bei einer Abwesenheit der Bewohner von mehr als 24 Stunden wird der Lüfter alle acht Stunden für 60 Minuten aktiviert.
Damit ist sichergestellt, dass die Räume ausreichend mit Frischluft versorgt werden und sich keine unangenehmen Gerüche entwickeln können.

Auf Kundenwunsch oder bei Bedarf können diese Einstellungen geändert werden (dazu ist die Telefonnummer 0043 676 5007435 anzurufen)

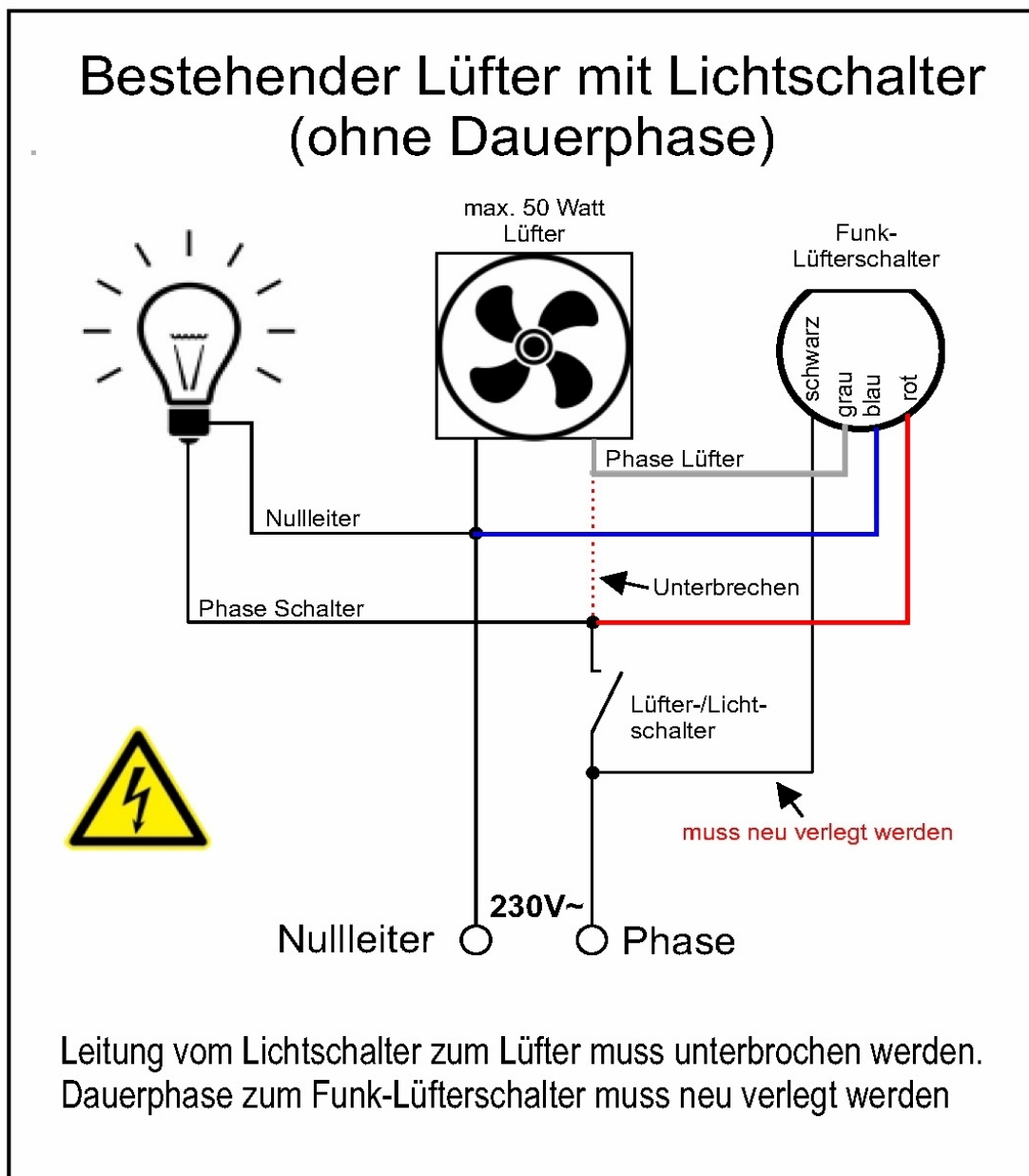
E. Löschen aller angelerten Sensoren und Rückstellung des Systems :

1. Am Vorschaltgerät ist der Lernknopf mit einer Büroklammer oder mit einer Nadel ca. 6 Sekunden zu drücken, bis ein akustisches Signal erfolgt.
2. Danach sind alle Sensoren gelöscht und müssen für den Betrieb neu angelern werden.

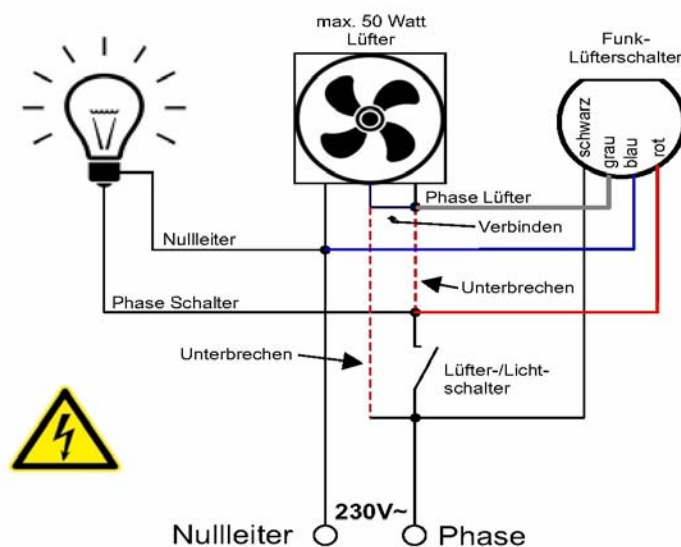
F. Anhang 1 : Fotos des Vorschaltgerätes und der Sensoren mit den Lerntasten



F. Anhang 2 : Schaltpläne für die Verkabelung

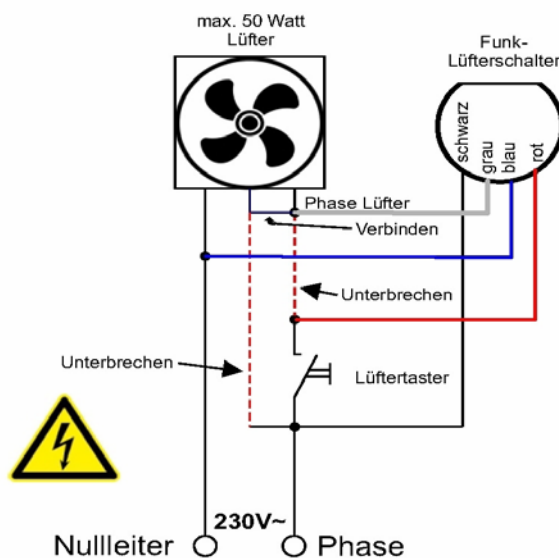


Bestehender Lüfter mit Lichtschalter und Lüfternachlauf



Schalteingang (vom Lichtschalter) und Dauerphase zum Lüfter müssen unterbrochen werden. Die Dauerphase und der Schalteingang vom Lüfter werden verbunden und am Anschluss „Phase Lüfter“ des UP-Lüfterschalters angeschlossen.

Bestehender Lüfter mit Taster



Schalteingang (vom Lichtschalter) und Dauerphase zum Lüfter müssen unterbrochen werden. Die Dauerphase und der Schalteingang vom Lüfter werden verbunden und am Anschluss „Phase Lüfter“ des UP-Lüfterschalters angeschlossen.